



BÜRO

Ochsenfurter Straße 68
97286 Sommerhausen

TELEFON

Mobil - +49 (0) 160-99162713

MAIL

gabel@sweetwork.de

INTERNET

www.sweetwork.de

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich, Vertragsabschluss

1.1. Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für sämtliche Verträge, mit denen Frank Gabel – Inhaber von SWEETWORK, Ochsenfurter Straße 68, 97286 Sommerhausen („FG“), zur Abhaltung von Trainings und Schulungen beauftragt wird.

1.2. Durch die Annahme des Angebotes erklärt der Kunde, mit diesen AGB einverstanden zu sein. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden haben keine Geltung, selbst dann nicht, wenn sie unwidersprochen bleiben. Sämtliche Änderungen und/oder Ergänzungen zu diesen AGB sind nur wirksam, wenn diese schriftlich erfolgen. Dies gilt auch für Abweichungen vom Schriftformgebot.

2. Preise und Leistungen

2.1. Die vereinbarten Preise und Ausbildungsprogramme ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot. Die angegebenen Preise verstehen sich exklusive Umsatzsteuer, Reise- und Aufenthaltsspesen.

2.2. Die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung des oder der Trainer werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet. Die Wahl des Verkehrsmittels steht den Trainern frei, wobei im Interesse der Kunden auf stressfreies Reisen und möglichst ökonomische Transportmittel Wert gelegt wird. Bei An-/Abreise der Trainer mit dem Pkw wird ein km-Geld von EUR 0,48 verrechnet. Die Kosten für Raummiete und Verpflegung der Schulungsteilnehmer wird nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet. Bei firmeninternen Ausbildungsprojekten übernimmt der Kunde diese Kosten direkt. Bei Onlinetrainings beträgt die Pauschale für Raum und Equipment 150 €/Tag.

3. Wertsicherungsklausel

Jeweils zum 1.1. eines Jahres findet eine Wertanpassung der Honorare an die aktuelle Preisentwicklung statt. Maßgeblich ist die prozentuale Veränderung des Verbraucherpreisindex des statistischen Bundesamtes.

4. Daten der Schulungsteilnehmer

Um das Ausbildungsprogramm entsprechend durchführen zu können und die Umsetzung der Schulungsziele in der Praxis zu sichern, verarbeitet FG personenbezogene Daten (z.B. persönliche Transferaufgaben, persönliche Firmen-E-Mail-Adresse, Fotos, Audio- und Videoaufnahmen, Coachingdokumente) von den Schulungsteilnehmern. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, die Voraussetzungen für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Schulungsteilnehmer durch FG zu schaffen.

5. Terminverschiebungen, Storno

5.1. Bei Verhinderung des Trainers, der für einen Trainings- oder Schulungstermin geplant war, kann FG für bereits festgelegte Trainings- oder Schulungstermine einen Ersatz vorschlagen oder auf Wunsch des Kunden verschieben. In diesem Fall verständigt FG den Kunden unverzüglich schriftlich. FG haftet nicht für aufgrund von Terminverschiebungen entstandene Kosten (etwa Reise-, Aufenthalts- oder Hotelkosten).

5.2. Der Kunde ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall verrechnet FG nachstehende Stornogebühren:

- i. bis spätestens 10 Wochen vor Trainingsbeginn: 25% der Trainingsgebühr;
- ii. bis spätestens 2 Wochen vor Trainingsbeginn: 50% der Trainingsgebühr;
- iii. bis spätestens 8 Tage vor Trainingsbeginn: 75% der Trainingsgebühr;
- iv. weniger als 8 Tage vor Trainingsbeginn: 90% der Trainingsgebühr.

5.3. Die Rücktrittserklärung kann schriftlich an FG oder per E-Mail an erfolgen.

6. Rechnungslegung und Zahlung

6.1. Alle Rechnungen sind unverzüglich nach Erhalt und ohne Abzug zur Zahlung fällig.

6.2. Der Kunde verpflichtet sich, für den Fall des Verzugs, die FG entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig und angemessen sind, zu ersetzen. Bei Zahlungsverzug ist FG zusätzlich berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9,2% p.a. über dem Basiszinssatz zu begehren. Spesen aufgrund von Überweisungen aus dem Ausland gehen zu Lasten des Rechnungsempfängers.

7. Geistiges Eigentum

Alle Eigentums- und Urheberrechte an von FG im Rahmen der Ausbildungsprogramme bereitgestellten Unterlagen und Informationen bleiben bei FG bzw. SWEETWORK e.K. Jegliche Nutzung über die Kurszwecke hinaus ist unzulässig. Insbesondere bedarf jede FG vorbehaltene Verwertungshandlung (insbesondere aber nicht ausschließlich Vervielfältigung [z.B. durch Kopieren, Scannen, Abfotografieren], Verbreitung oder Zurverfügungstellung) der schriftlichen Genehmigung durch FG.

8. Datenschutz

8.1. FG erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten, soweit dies für die Erbringung der beauftragten Leistungen erforderlich ist. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt, es sei denn, dies ist für die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen erforderlich. In diesem Fall sorgt FG dafür, dass die Dienstleister die personenbezogenen Daten nur bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen verarbeiten (können).

8.2. FG wird sämtliche im Rahmen des Vertragsverhältnisses verarbeitete personenbezogene Daten bis zum Ablauf der gesetzlichen Gewährleistungs- und Schadenersatzfristen speichern. Nach Ablauf dieser Fristen werden die Daten gelöscht, sofern keine anderweitigen steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten gelten oder der Kunde eine weitere Speicherung ausdrücklich wünscht. Im Übrigen gelten die „Datenschutzhinweise Kunden“ von FG.

9. Geheimhaltung

FG ist verpflichtet, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten Kenntnisse von Geschäftsgeheimnissen vertraulich zu behandeln. Dies gilt auch für von FG beauftragte Trainer und wirkt für die Zeit nach Auflösung dieses Vertrages fort.

10. Haftung

10.1. Die Haftung von FG ist im Zusammenhang mit den sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Pflichten – mit Ausnahme von Personenschäden – auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt insbesondere für die Vollständigkeit und Richtigkeit der von CB bereitgestellten Unterlagen und Informationen sowie für das Erreichen der Schulungsziele.

10.2. Schadenersatzansprüche des Kunden gegen FG verjähren innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

11.1. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts.

11.2. Für sämtliche Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag wird die ausschließliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts am Standort von FG vereinbart. Erfüllungsort ist der Sitz von FG in 97286 Sommerhausen.

12. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB zwingend gesetzlichen Vorschriften ganz oder teilweise widersprechen oder zu einem späteren Zeitpunkt ihre Wirksamkeit verlieren, so behalten die übrigen Bestimmungen dieser AGB ihre Gültigkeit. Anstatt der unwirksamen, nichtigen oder fehlenden Bestimmungen tritt jene rechtswirksame Regelung, die dem angestrebten wirtschaftlichen Erfolg und der ursprünglichen Absicht der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.